

Willisau, 11. September 2021

Medienmitteilung

Variante «Auf den Punkt»

Erfolgreiche Durchführung des 1. Swiss Water and Climate Forums

Am 9./10. September fand in Willisau/LU das 1. Swiss Water and Climate Forum (SWCF) statt. Rund 140 Teilnehmer:innen aus Privatsektor, Verwaltung, Forschung und Zivilgesellschaft trafen sich um 9 konkrete Lösungsansätze im Bereich der Wasser- und Klima-Herausforderungen in der Schweiz zu erarbeiten. Am Schluss der Tagung wurden die am SWCF gereiften Projekte bewertet und drei Projekte als Preisgewinner erkoren.

Variante «Ausführlich»

Erfolgreiche Durchführung des 1. Swiss Water and Climate Forums

Am 9./10. September fand in Willisau/LU das 1. Swiss Water and Climate Forum (SWCF) statt. Rund 140 Teilnehmer:innen aus den verschiedenen Wassersektoren der Schweiz trafen sich um konkrete Lösungen im Bereich der nationalen Wasser- und Klima-Herausforderungen zu erarbeiten.

Der Verein SWCF hat sich zum Ziel gesetzt, in jeweils 2-jährigen Projektzyklen der globalen Klimaänderung lokal angepasste Projektideen gegenüberzustellen und konkrete Massnahmen zur Klimaanpassung zu entwickeln und umzusetzen.

«Tönt kompliziert, ist aber in der Umsetzung vor Ort spannend und inspirierend.»

Am 1. SWCF konnten nun 9 Projektideen in mehreren sogenannten Sprints (Workshops) unter Einbezug weiterer Teilnehmer:innen unterschiedlicher Interessensgruppen weiterentwickelt und auf die Konsistenz ihrer Ziele getestet und ausformuliert werden. In kleinen Gruppen der einzelnen Fokusgruppen tauschten sich die teilnehmenden Akteure mit unterschiedlichem fachlichen Hintergrund aus, lernten von den Erfahrungen und dem Wissen der anderen, wurden mit betriebswirtschaftlichen Ansätzen ausgerüstet, gaben Empfehlungen für Methoden, Tools, weiterer relevanter Stakeholders oder vermittelten einfach nur weiterführende Kontakte. «Was in der Theorie kompliziert tönt, war in der Praxis vor Ort ein spannender Prozess, der nun nach dem Forum weitergeführt wird», sagt Mit-Initiant Johannes Heeb von CEWAS/Seecon.

Die Sieger unter den Siegerinnen

Am Schluss der Tagung wurden die am SWCF gereiften Projekte in Pitches am Forum vorgestellt und von einer Fachjury bewertet und drei Projekte als Preisgewinner erkoren. Das Rennen um den ersten Platz war ein Kopf-an-Kopf-Rennen der beiden Jugend-Projekte, die sowohl bei der Jury wie auch bei den Teilnehmenden am meisten Unterstützung fanden. Die ersten drei Projekte wurden mit einem Preis von bis zu 5000 CHF Startkapital ausgezeichnet.

Die Arbeit geht weiter

Alle 9 Projektideen werden nun in einem Zweijahresarbeitszyklus bis zum nächsten Forum vom Verein swisswaterclimate in ihrer Umsetzung begleitet.. Am 2. SWCF in zwei Jahren werden die Resultate vorgestellt aber auch neue Projektideen wieder aufgenommen und in einen neuen Projektzyklus integriert.

Fotos (hochauflösend siehe Mail-Anhang)



Die ausgezeichneten Projekte am SWCF 2021: 1. Water for Youth? A Youth friendly map of swiss water stakeholders. 2. NextGen macht Gemeinden klimafit 3. Slow Water für unsere Kulturlandschaft. Foto: Priska Ketterer/SWCF



Rund 140 Teilnehmer:innen aus Privatsektor, Verwaltung, Forschung und Zivilgesellschaft der Schweiz trafen sich um konkrete Lösungen im Bereich der nationalen Wasser- und Klima-Herausforderungen zu erarbeiten. Foto: Priska Ketterer/SWCF

Kontakt und weiterführende Informationen zu den Projekten:

E-Mail Verein swisswaterclimate: info@swisswaterclimateforum.ch

Ernst Bromeis, SWCF Kommunikation - 079 348 74 94

Johannes Heeb, Initiant SWCF - 079 366 68 50

www.swisswaterclimateforum.ch

Projekt-Teams:

Offizielle Partner:

seecon gmbh, Das blaue Wunder, agridea, Blue Summit Switzerland, cewas, Ebenrain-Zentrum für Landwirtschaft, Natur und Ernährung, Helvetas, KMU- und Gewerbeverband Kanton

Luzern KGL, martiPROJEKTE, Akademie der Naturwissenschaften Schweiz SCNAT, Strategos, stutz consulting gmbh, Swiss Toilet Organization, GWF, Swiss Water Partnership, Region Luzern West, Willisau Tourismus, Industrie- und Handelskammer Zentralschweiz IHZ, Neue Regionalpolitik Schweiz NRP, SwissRe Foundation, Coop Schweiz